

# VELO FAHRRAD TOUR

*zu geplatzten Träumen*

Zusätzlich zur Ausstellung im Rosenegg wird eine grenzüberschreitende Velotour angeboten: vom Fährhafen in Konstanz-Staad bis nach Kreuzlingen-Egelshofen zum Museum oder umgekehrt. Für welche konkreten Orte wurde eine andere Zukunft erträumt? Im Stadtraum lässt sich die Dimension einiger Projekte buchstäblich erfahren. Die Route führt zu den einmal vorgesehenen Standorten nicht realisierter Utopien. Was dort hätte entstehen können, wird mittels digitaler Visualisierung unterwegs eindrücklich veranschaulicht. Die Tour kann eigenständig und jederzeit unternommen werden. Ein Flyer, auch online verfügbar unter [www.museumrosenegg.ch](http://www.museumrosenegg.ch), und Wegweiser im Stadtraum dienen zur Orientierung.



20. April 2024  
– 26. Januar 2025

**museum**  
*rosenegg*

## KONTAKT

Museum Rosenegg  
Bärenstrasse 6  
CH-8280 Kreuzlingen

Tel: +41 71 672 81 51  
Mail: [info@museumrosenegg.ch](mailto:info@museumrosenegg.ch)

*Öffnungszeiten*  
Freitag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

# GE PLATZTE STADT TRÄUME

*eine Reise  
durch  
Konstanz  
Kreuzlingen*

## EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON

ARCHITEKTUR  
FORUM  
KONSTANZ  
KREUZLINGEN



**museum**  
*rosenegg*

H  
T  
W  
G

Hochschule Konstanz  
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

## GEFÖRDERT VON

KONSTANZ

Die Stadt zum See



Kreuzlingen

**Interreg**

Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

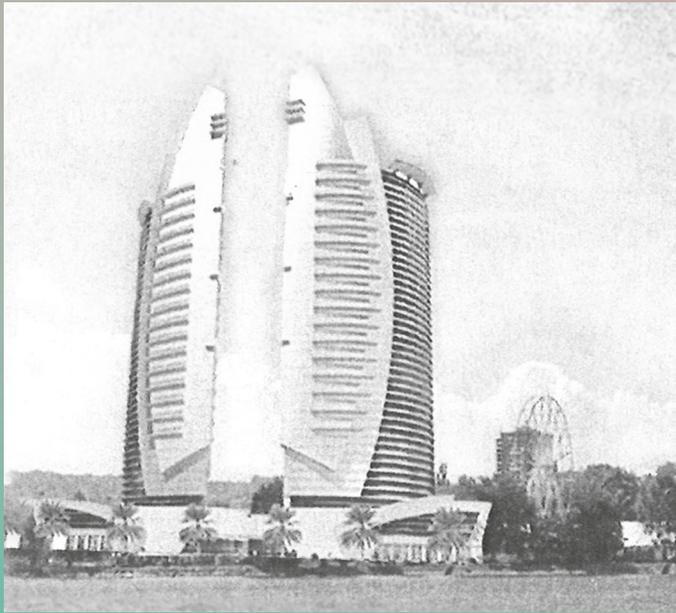


Kofinanziert  
von der  
Europäischen  
Union



**FLYER**

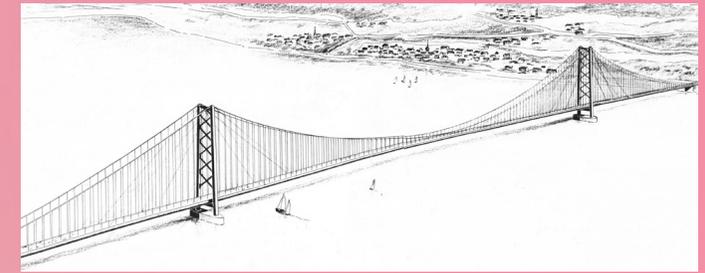
*zur Ausstellung*



# AUSSTELLUNG

*Wovon wir träumen*

Wer die Ausstellung besucht, begibt sich nicht nur auf eine Reise durch Stadtteile und Quartiere. Es ist auch eine Reise durch die Zeit zu den Zukunftsentwürfen der Vergangenheit. Wäre das eine oder andere Projekt wünschenswert gewesen? Oder wäre der vermeintliche Traum in Wahrheit ein Albtraum geworden? Über jedes Beispiel wird abgestimmt, und auf einem Faltpfad können Sticker gesammelt werden. Wie würde KonstanzKreuzlingen heute aussehen, hätte man anders entschieden? Am Ende der Reise durch Zeit und Raum wieder in der Gegenwart angekommen, wird der Blick von heute in die Zukunft gerichtet: Was erträumen wir uns für die Doppelstadt?



# KOOPERATION

*Grenzüberschreitendes  
Ausstellungsprojekt*

Seit 2022 thematisiert das Museum Rosenegg verstärkt die Grenze und den urbanen Raum. Als grenzüberschreitender Verein hat das Architekturforum KonstanzKreuzlingen mehrere eigene Ausstellungsprojekte im Konstanzer Turm zur Katz realisiert. Erstmals findet nun eine Ausstellung in Kreuzlingen statt. Mit der HTWG Konstanz haben sie einen für seine innovativen Ausstellungen bekannten Partner gefunden. Die Gestaltung erfolgte durch Studierende der Fachbereiche Architektur und Kommunikationsdesign.

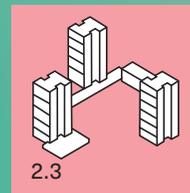
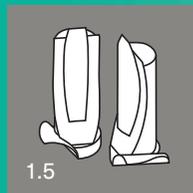
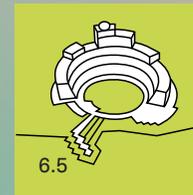
# THEMA

*Die ungebaute Stadt*

Konstanz und Kreuzlingen: zusammengewachsen und doch getrennt, gegensätzlich, alt und jung. Was beide Städte verbindet, ist die Vorstellung, noch nicht die angemessene Form gefunden zu haben. Architekten haben immer wieder visionäre Pläne entworfen: Sie sollten Konstanz etwas zurückgeben von der Bedeutung, die es einst hatte, und Kreuzlingen, hervorgegangen aus der Fusion dreier Dörfer, überhaupt erst Urbanität verschaffen. Die Auswahl der Beispiele umfasst ein breites Spektrum: Es finden sich darunter Kulturbauten wie Theater und Konzerthäuser, Kirchen, aussergewöhnliche Wohn- und Gewerbebauten, Bahnhofsanlagen oder Häfen, Brücken, Tunnels und Autobahnen, Strassen- und Seilbahnen.

# WEBSITE

[www.museumrosenegg.ch](http://www.museumrosenegg.ch)



*Wir danken unseren Sponsoren  
für die Unterstützung*

